so bestimmt man in letzterem Fall, einerseits ohne vorherige Oxydation durch Destillation der betreffenden Substanz mit Jodkalium und Salzsäure die Antimonsäure, andererseits nach vorhergegangener Oxydation mit chlorsaurem Kali und Salzsäure mittelst derselben Methode den Gesamt-Antimongehalt.

Liegt ein schwefelhaltiges Antimonerz vor, welches natürlich keine anderen aus Jodkalium Jod abscheidenden Körper enthalten darf, so oxydirt man es, fällt die gebildete Schwefelsäure mit Chlorbaryum und bestimmt im Filtrate das Antimon in der oben beschriebenen Weise.

Zur Bestimmung des Antimons neben Zinn empfehlen E. F. Herroun*) und A. Weller**) dasselbe Verfahren, da nach ihren Versuchen Zinnsäure resp. Zinnchlorid in saurer Lösung nicht zersetzend auf Jodkalium einwirkt. Die Methode Herroun's unterscheidet sich insofern von der von Weller mitgetheilten, als er nicht wie dieser das frei werdende Jod überdestillirt, sondern direct mit unterschwefligsaurem Natron titirt.

Selbstverständlich dürfen neben Zinn keine anderen Jod aus Jodkalium abscheidenden Körper, wie Arsensäure oder Eisenoxyd, zugegen sein.

Die von Weller angegebenen Beleganalysen müssen als durchaus zufriedenstellend bezeichnet werden.

Bezüglich des Nachweises der schwefligen Säure bemerkt B. Reinitzer,***) dass das von K. Bödeker angegebene Verfahren, um schwefligsaure Salze neben unterschwefligsauren mit Hülfe von Nitroprussidnatrium zu erkennen, in vielen der gebräuchlichen Handbücher und Tabellen der chemischen Analyse falsch angegeben werde. Letztere schreiben ein Ansäuern mit Essigsäure vor, während Bödeker ausdrücklich hervorhebt, dass die Reaction nur in neutraler oder Natriumbicarbonat enthaltender Lösung empfindlich sei.

Eine maassanalytische Methode zur Bestimmung der Borsäure gründet Edgar F. Smith†) auf folgende Reaction: Fügt man zu einer Boraxlösung eine Auflösung von schwefelsaurem Manganoxydul und weiter ein der Flüssigkeitsmenge gleiches Volumen Alkohol, so

*) Chem. News **45**, 101.

**) a. a. O.

***) Ber. d. österr. Ges. für chem. Ind. 1881, p. 107. — Chem. Centralbl. [3. F.] **12**, 465.

†) American Chemical Journal **4**, 279.